

beitsaufwand noch zu groß. In Zukunft soll bei der Bestimmung der Bauvorfertigung weniger von der Menge des verbrauchten Eisenbetons als vom Arbeitsaufwand je Quadrat- oder Kubikmeter des Gebäudes ausgegangen werden. Damit würden die Projektierungsbetriebe der Erhöhung der Arbeitsproduktivität im Bauwesen besser als bisher dienen. Auf diesem Gebiet gibt es noch eine Vielzahl weiterer Probleme zu lösen, so die höhere Effektivität der Forschung, die Koordination der Tätigkeit der vielen wissenschaftlichen Einrichtungen und Organisationen, die verschiedenen Ämtern unterstellt sind, u. a.

Das ZK der Kommunistischen Partei Litauens, die Stadt- und Rayonkomitees der Partei erhöhen die Anforderungen an die ökonomischen Leiter der Baustellen und Projektierungsbetriebe, die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen bei der Schaffung der für eine hochproduktive Arbeit notwendigen organisatorisch-technischen Bedingungen, und zwar so, daß es jedem Werktätigen möglich gemacht wird, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen und seine Fähigkeiten allseitig anzuwenden. Dabei ist es notwendig, daß die Parteiorganisationen der Baustellen, Projektierungsinstitute und -einrichtungen alles Neue, Fortschrittliche aufspüren und seine Einführung unter ihre unmittelbare Kontrolle nehmen.

Niveauvolle Parteiarbeit

Neben den ökonomischen, technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung der Tätigkeit der Baubetriebe orientiert das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Litauens auf die Erhöhung des Niveaus der



Tausende von modern ausgerüsteten Wohnungen schufen die Bauarbeiter in Vilnius. Foto: Zentrales Haus derDSF

Parteiarbeit auf den Baustellen; denn die Grundorganisationen mit dem breiten Netz der Abteilungsorganisationen und Parteigruppen spielen eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung der Politik der Partei und bei der Erziehung der Kommunisten und aller Werktätigen.

Gegenwärtig wirken auf den Bauplätzen der Republik 373 Grundorganisationen, die fast 11 000 Kommunisten vereinigen. Und dort, wo ihre Arbeit sachkundig geleitet wird, gelangt man zu guten Ergebnissen. Nehmen wir zum Beispiel die Parteiorganisation des Bautrusts in Klaipeda. Im sozialistischen Wettbewerb ging der Trust im vergangenen Jahr nach den Ergebnissen von drei Quartalen als Sieger hervor. Keinen geringen Anteil daran hat die Arbeit der Kommunisten. Das Parteikomitee sowie die Parteiorganisationen in den einzelnen Abteilungen nehmen hier aktiv auf die Produktion Einfluß und schenken den Fragen der Ökonomie des Bauens, der vollen Nutzung der inne-

ren Reserven viel Aufmerksamkeit. Die Erörterung der Produktionsfragen auf den Parteiversammlungen und Sitzungen des Parteikomitees sowie eine verstärkte Kontrolle der Erfüllung der angenommenen Beschlüsse ermöglichen es, die Aktivität der Werktätigen zu heben und die führende Rolle der Kommunisten zu erhöhen.

Regelmäßig werden die Ergebnisse des Wettbewerbs in allen Produktionsbereichen ausgewertet. 26 von 55 Brigaden im Trust haben den Titel „Brigade der kommunistischen Arbeit“ errungen. All das trägt gute Früchte. Der Trust hat die sozialistischen Verpflichtungen des dritten Jahres des Fünfjahrplanes erfolgreich erfüllt. Vorfristig wurden viele wichtige Objekte in Betrieb genommen.

Dort, wo die Parteiorganisationen die wichtigsten Fragen des Baues unter besondere Kontrolle nehmen, erreichen die Kollektive in der Regel gute Produktionsergebnisse. Je tiefer und konkreter die Par-